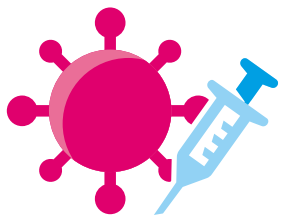
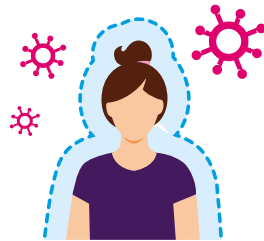




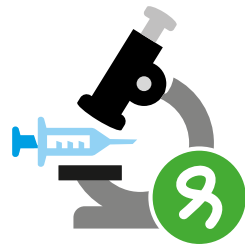
Impfung gegen Corona



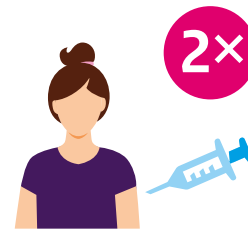
Es gibt ein neues Mittel gegen Corona.



Das Mittel nennt man Impf-Stoff. Und es schützt Sie vor der Krankheit.



Der Impf-Stoff ist sicher. Er wurde sehr gut getestet.



Sie bekommen eine Spritze in den Oberarm. Nach ein paar Wochen bekommen Sie noch eine Spritze.



Vielleicht bekommen Sie leichte Schmerzen von der Impfung. Sie können Muskel-Schmerzen oder Kopf-Schmerzen bekommen.



Reden Sie mit Ihrer Familie, einem Betreuer oder Arzt, wenn Sie sich nach der Impfung schlecht fühlen.



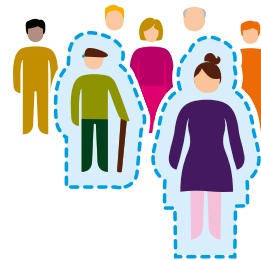
Sie bekommen eine Nachricht, wenn Sie geimpft werden können.



Die Impfung macht ein Arzt oder eine Krankenschwester.



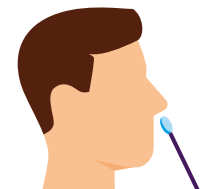
Sie entscheiden selbst, ob Sie sich impfen lassen wollen.



Wenn sich viele Menschen impfen lassen, gibt es mehr Sicherheit für alle.

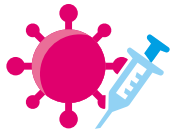


Auch nach der Impfung müssen Sie sich an die Corona-Regeln halten.



Wenn Sie sich krank fühlen, lassen Sie sich testen!

Weitere Informationen für Betreuer



Es gibt jetzt ein Mittel, das Sie vor dem Coronavirus schützt. Das Mittel nennt man Impfstoff.



Der Impfstoff schützt Sie gegen das Coronavirus. Sie können also nicht mehr schwer an Corona erkranken.



In den Niederlanden sind die Regeln für Impfstoffe sehr streng. Bevor ein Impfstoff eingesetzt werden darf, muss er alle Tests bestehen. Der Impfstoff, den Sie bekommen, ist also sicher.



Sie bekommen eine Spritze mit Impfstoff in den Oberarm. Das nennt man Impfung. Der Impfstoff wirkt am besten, wenn Sie zwei Spritzen bekommen. Darum bekommen Sie nach ein paar Wochen noch eine Spritze.



Die Stelle, an der Sie in den Arm gespritzt werden, kann nach der Impfung manchmal etwas wehtun. Sie können auch ein paar Tage lang Muskelschmerzen oder Kopfschmerzen haben. Das nennt man Nebenwirkungen. Sie verschwinden meist wieder von selbst.



Wenn Sie sich nach der Impfung schlecht fühlen, reden Sie dann mit Ihrer Familie, dem Betreuer oder dem Hausarzt.



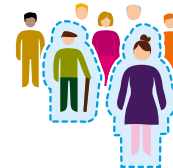
Wenn Sie mit dem Impfen an der Reihe sind, bekommen Sie eine Nachricht von einem Arzt oder vom Gesundheitsamt.



Ein Arzt oder eine Krankenschwester gibt Ihnen die Spritze in den Oberarm. Das kann Ihr Hausarzt sein, jemand vom Gesundheitsamt oder zum Beispiel ein Arzt aus Ihrer Einrichtung.



In den Niederlanden kann sich jeder ab 18 Jahren impfen lassen. Die Impfung ist freiwillig. Sie können also selbst entscheiden, ob Sie sich impfen lassen wollen.



Wenn viele Menschen geimpft sind, gibt es mehr Sicherheit für alle. Dann sind weniger Menschen ansteckend. Und weniger Menschen werden krank.



Nicht alle Menschen können gleichzeitig geimpft werden. Darum müssen Sie sich an die Coronaregeln halten, auch wenn Sie schon geimpft sind.



Lassen Sie sich so schnell wie möglich testen, wenn Sie erkältet sind, niesen müssen oder Halsweh haben. Lassen Sie sich auch testen, wenn Sie andere Beschwerden haben, die zu Corona passen.